

Religionspädagogische Jahrestagung 2026
der evangelischen und katholischen
Schuldekanate Heidelberg und Weinheim

Selig die Friedensstifter*innen.
Gewalt, Gewaltfreiheit und
Religion(sunterricht)
mit Dr. Monika Bossung-Winkler



Bild: Pixabay

Freitag, 16. Oktober 2026

Evangelisches Gemeindehaus
Kirchstraße 3, 69198 Schriesheim

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Themen Krieg und Frieden sind inzwischen allgegenwärtig – leider. Kinder und Jugendliche beschäftigen sich damit. Wie können wir sie im und durch den Religionsunterricht gut bei ihrer Auseinandersetzung begleiten und ihnen Impulse geben für ein friedliches Miteinander?

Im Hauptvortrag von Frau Dr. Bossung-Winkler wird es u.a. um die biblische Perspektive auf Gewalt gehen. Auch die Frage, inwiefern Gewaltlosigkeit und Frieden Themen unsers Glaubens sind, wird aufgegriffen. Im zweiten Teil des Vortrags schaut Frau Dr. Bossung-Winkler mit uns auf die Realität unserer Schulkinder und die Formen der Gewalt, denen sie ausgesetzt sind. Wir werden exemplarisch einige Übungen ausprobieren, die zu einem gewaltfreien Miteinander beitragen können.

Neben dem Hauptvortrag laden wir zu vielfältigen Workshops ein.

Bitte melden Sie sich ausschließlich über lfb-online (staatliche Lehrkräfte) und den angegebenen Anmeldelink an. Es erleichtert uns die Arbeit, wenn auch diejenigen, die sich über lfb-online anmelden, zusätzlich eine Anmeldung über den Link schicken, da nur über den Link die Workshops gebucht werden können.

Mit herzlichen Grüßen



Dr. Beate Großklaus
Ev. Schuldekanin
Heidelberg



Markus Bender
Kath. Schuldekan
Heidelberg-Weinheim



Dr. Sabine Bayreuther
Ev. Schuldekanin
Neckar-Bergstraße



Sabine Weil
Kath. Schulbeauftragte für Grund-,
Werkreal- und Realschulen



Aline Bechberger
Kath. Schulbeauftragte
für Sonderpädagogik

Die Hauptreferentin:

Dr. Monika Bossung-Winkler, Diplom-Theologin.

Tätigkeiten: Menschenrechtsarbeit und Entwicklungszusammenarbeit in Uruguay und Ecuador (1989-1996), Regionalreferentin der katholischen Erwachsenenbildung (1996-2005), Religionslehrerin im Kirchendienst (2005-2025, 50%), Referentin für Globales Lernen Misereor/ Bistum Speyer (seit 2012, 50%), Hochschuleseelsorgerin Kaiserslautern (seit 2025, 50%). Ausbildung in gewaltfreier Kommunikation und im Kurs "Jugendliche werden Friedensstifter*innen"

Ehrenamtliche Vorsitzende des Diözesanverbands Speyer von pax christi, Internationale katholische Friedensbewegung. Sprecherin der Kommission Friedensdienst von pax christi Deutschland.



Programm:

ab 8.00 Uhr	Ankommen
8.30 Uhr	Geistlicher Impuls
8.45 Uhr	Begrüßung und Grußwort
9.00 Uhr	Dr. Monika Bossung-Winkler Impulsvortrag: Selig sind die Friedensstifter*innen
10.20 Uhr	Pause
10.45 Uhr	Arbeitsgruppenphase I (bis 12:15 Uhr)
12.30 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	Arbeitsgruppenphase II (bis 15:00 Uhr)
15.15 Uhr	Abschluss im Plenum – Feedback – Verabschiedung und Reisesegen

Workshops:

1. Stefan Maaß (Studienleiter Friedenspädagogik am RPI Karlsruhe, Diakon im Schuldienst): „**Schüler*innen werden Friedenstifter*innen**“ – was heißt das?“

Gewalt und Mobbing – was kann man tun? Nicht nur Erwachsene stellen sich diese Fragen, sondern auch viele Schüler*innen. Das Programm „Jugendliche werden Friedenstifter*innen“ ermutigt seit vielen Jahren Schüler*innen, Gewalt nicht einfach hinzunehmen, sondern gewaltfreie Alternativen zu entwickeln. In diesem Workshop wird das Programm vorgestellt und ein paar Übungen geben einen praktischen Einblick in das Programm und seine Möglichkeiten.

2. Katharina Walbrodt (GS-Lehrerin, Medienberaterin in der ARG): „**Von Friedenstauben und Entschuldigungen - Vorstellung und Erarbeitung von Unterrichtsentwürfen für die Grundschule**“

Frieden im Unterricht – kurz, konkret und direkt umsetzbar: Vorstellung praxis-erprobter Unterrichtsentwürfe für Klasse 1/2 (Friedenstaube) und Klasse 3/4 (Entschuldigung) sowie die Entwicklung eines weiteren Unterrichtsentwurf zum Thema Frieden. Die Einheiten sind auf 1–2 Unterrichtsstunden angelegt – aus der Praxis für die Praxis, sofort einsetzbar und direkt zum Mitnehmen.

3. Sabine Weil (RS-Lehrerin, rk. Schulbeauftragte GS, WRS, RS, GMS): „**Globales Lernen – die Welt in unseren Schulen**“

Kinder und Jugendliche aus aller Welt leben in Deutschland und besuchen unsere Schulen, insbesondere auch unseren Religionsunterricht.

Welche Lebenserfahrungen aus aller Welt bringen sie mit? Welche religiöse Praxis? Beispielhaft reisen wir virtuell in einige Länder. Es soll auch Raum für Austausch und eigene Erfahrungen geben.

4. Olav Richter (Studienleiter Medienpädagogik am RPI Karlsruhe): „**Religionsunterricht trifft KI: Bilder gestalten und pädagogisch nutzen**“

Der Workshop zeigt praxisnah, wie KI-generierte Bilder für den Religionsunterricht genutzt werden können. Nach einer Einführung in die Funktionsweise und das didaktische Potenzial von KI-Bildern erproben wir verschiedene Tools und entwickeln eigene Bildideen zu religionspädagogischen Themen. Zudem fragen wir, wie Lernprozesse mit KI-Bildern sinnvoll gestaltet und reflektiert werden können.

Programmänderung

5. Dr. Dirk Wieland (Beauftragter für Schulpastoral im rk. Schuldekanat):

Wir ziehen in den Frieden

Fotoprojekt, das zur Planung eines Gottesdienstes oder als Unterrichtseinheit genutzt werden kann.

(nur vormittags)

6. Barbara Plathow-Holl (Studienleiterin SBBZ und Inklusion am RPI

Karlsruhe, Lehrerin am SBBZ Lernen): „**Liebe Deine:n Nächste:n wie Dich selbst**“

(nur nachmittags)

Respektvollen Umgang miteinander üben mit biblischen und nichtbiblischen Geschichten.

In dem Workshop wollen wir versuchen, uns dem Thema friedvoller Umgang im Klassenzimmer mit praktischen Übungen und Geschichten zu nähern. Wir werden kleine Übungen durchführen, die einfach im Unterricht umzusetzen sind und in Geschichten eintauchen, die das Verständnis für Mitschüler:innen und uns selbst fördern können. Am Ende des Workshops sollen Sie mit konkreten Ideen für Ihren Unterricht herausgehen.



Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis zum 05.10.2026 verbindlich an unter:

- ✓ Anmeldung für Lehrkräfte mit lfb-Zugang: LR8VZX
- ✓ Anmeldung für alle anderen Lehrkräfte:
<https://ekihd.de/religionspaedagogische-jahrestagung/>
- ✓ **Bitte geben Sie zwei Arbeitsgruppenwünsche an und eine alternative Wahl.**
- ✓ Es erleichtert uns die Arbeit, wenn die staatlichen Lehrkräfte, die sich über lfb-online anmelden, zusätzlich über den Link ihre Workshops wählen.

Das gibt's noch zusätzlich im Gemeindehaus:

- ✓ Stände der Medienstellen Heidelberg und Weinheim mit Möglichkeit zur Ausleihe



Für Ihr leibliches Wohl wird wie immer gesorgt. Wir werden auch in diesem Jahr ein einfaches Essen anbieten und bitten um einen kleinen Unkostenbeitrag.

Wegbeschreibung zum:

Evangelischen Gemeindehaus, Kirchstraße 3, 69198 Schriesheim

Wir empfehlen die **Anreise mit ÖPNV**: Mit der Linie 5 bis „Bahnhof Schriesheim“. Die Linie 5 fährt im 10-Minuten-Takt und braucht sowohl vom Bismarckplatz Heidelberg als auch vom Bahnhof Weinheim 18 Minuten bis Schriesheim. Der Fußweg vom Bahnhof Schriesheim zum Gemeindehaus braucht 8 Minuten.

Anreise mit dem **Auto: Parkmöglichkeiten** gibt es nicht direkt am Gemeindehaus, dafür reichlich auf dem Festplatz in Schriesheim (Talstraße/Bismarckstraße). Von dort sind es zu Fuß 4 Minuten bis zum Gemeindehaus.